

Entlang der Elbe von Hamburg bis Dresden

13 Tage Radtour: Hamburg - Dresden

Individuelle Radreise von
CORSO... die reiseagentur



210097

 Tourenrad-Tour

 13 Tage / 12 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 27 bis 80 km, d. 58 km

Gesamtlänge: 640 km

Teilnehmerzahl: ab 2

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

täglich: 01.03. bis 31.10.2024





Erleben und genießen Sie die Landschaften der Elbe auf einer Radreise von Hamburg nach Dresden.

Mit der Nordsee im Rücken und den Landungsbrücken in Hamburg voraus geht es durch das Alte Land. Die Hansestadt Hamburg lädt zum Verweilen ein, aber auch die Ruhe der Elbauen, die unberührte Natur der Flusslandschaften und die beschaulichen Städte wie Lauenburg und Hitzacker werden Sie faszinieren. Entdecken Sie die einmalige Kulturlandschaft des Dessau- Wörlitzer Gartenreiches und durchfahren sehenswerte Städte wie die Lutherstadt Wittenberg, die Renaissancestadt Torgau, die Porzellanstadt Meißen und die Barockstadt Dresden.

1. Tag Individuelle Anreise nach Hamburg

Als alte, traditionsreiche Hansestadt aber auch als junge, pulsierende Metropole ist Hamburg bekannt.

Der hanseatische Charakter der Stadt wird vor allem in der Speicherstadt, dem Hafen und dem Deichstraßenviertel deutlich. Einen Eindruck von der jungen Stadt bekommen Sie am besten in dem facettenreichen Stadtteil St. Pauli.

Übernachtung in Hamburg

2. Tag: Hamburg – Lauenburg (ca. 60 km)

Entlang der Elbe radeln Sie am ersten Tourentag nach Lauenburg. Über Ochsenwerder und Zollenspieker führt der Radweg nach Geesthacht. In Geesthacht überqueren Sie die Elbe und folgen der Hauptroute, alternativ dazu geht es auch rechtselbisch durch das Naturschutzgebiet nach Lauenburg. Der Museumsdampfer „Kaiser- Wilhelm“ beherbergt das Elbschiffahrts- und Mühlenmuseum.

Übernachtung in Lauenburg.

3. Tag: Lauenburg – Hitzacker (ca. 60 km)

Von Lauenburg aus haben Sie die Möglichkeit links- oder rechtselbisch über Boitzenburg nach Bleckede bzw. Neu Bleckede zu radeln. Das Schloss aus dem 17. Jh. ist in jedem Fall einen Besuch wert. Nach Bleckede geht es wieder links- oder rechtselbisch über Drachau bzw. Neu Drachau nach Hitzacker, Ihrem heutigen Etappenziel. Die 750-jährige Altstadt - gelegen auf einer Insel - prägen kunstvoll verzierte Fachwerkhäuser.

Übernachtung in Hitzacker.

4. Tag: Hitzacker – Wittenberge (ca. 76 km)

Nach Dömitz führt der Radweg zunächst etwas abseits später direkt an der Elbe entlang. Auf der Festung Dömitz befinden sich die Gedenkstätte und ein Museum für Fritz Reuter. Vorbei an Schnackenburg kommen Sie bis nach



Lenzen. Die Filzmanufaktur in Lenzen ist die größte handwerkliche Filzschauwerkstatt Europas. Von Lenzen aus radeln Sie Richtung Wittenberge. Ein kurzer Abstecher zum Grenzlandmuseum in Schnackenburg zeigt eine Ausstellung zur ehemaligen innerdeutschen Grenze.

Übernachtung in Wittenberge.

5. Tag: Wittenberge – Havelberg (ca. 38 km)

Heute können Sie sowohl links- als auch rechtselbisch von Wittenberge nach Havelberg fahren. Zum Beispiel rechtselbisch über Balow, Rühstedt und Abbendorf nach Havelberg. Wie auch in Hitzacker befindet sich das historische Altstadtzentrum von Havelberg auf einer Insel.

Übernachtung in Havelberg.

6. Tag: Havelberg – Tangermünde (ca. 55 km)

Von Havelberg aus empfiehlt sich der linkselbische Streckenverlauf. Ihre Radtour führt Sie durch die kleine Hansestadt Werben. Eine kleine Abwechslung bietet eine Führung in der Bockwindmühle aus dem Jahre 1824. Vorbei an Arneburg, von wo Sie eine beeindruckende Aussicht über das Elbtal haben, geht es nun bergab nach Storkau. Nach 10 km erreichen Sie Tangermünde. Mit einer Vielzahl von historischen Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die St. Stephanskirche, die Burganlage mit dem Burgmuseum, der Gefängnisturm und das gut erhaltene und nahezu unveränderte Stadtbild zeigt sich Ihnen Tangermünde.

Übernachtung in Tangermünde.

7. Tag: Tangermünde – Magdeburg (ca. 70 km)

Sie radeln linkselbisch über Kehnert und Rogätz (Übersetzen mit der Fähre) bis nach Magdeburg. Die traditionsreiche und kulturell reiche Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt ist besonders sehenswert. Der Dom, das Kloster "Unser Lieben Frauen", das Otto- von Guericke Denkmal uvm. zeugen von einer langen und lebhaften Geschichte.

Übernachtung in Magdeburg.

8. Tag: Magdeburg – Dessau (ca. 80 km)

Von Magdeburg aus radeln Sie durch die schöne, flache Elbauen-Landschaft über Pechau, Plötzky und Dornburg



über Barby. Von Barby aus geht es nach Steckby und Steutz, wo Sie mit der Fähre nach Aken übersetzen und Ihre Tour auf der linken Elbseite fortfahren in Richtung Dessau. Von Aken aus fahren Sie durch das Landschaftsschutzgebiet Heideburg Forst bis nach Dessau, bekannt für eine bemerkenswerte Bauhausarchitektur und berühmte Persönlichkeiten, wie Hugo Junkers oder Franz Schubert. So baute Hugo Junkers hier sein erstes Gesamtmetallflugzeug und Franz Schubert vertonte das Gedicht »Am Brunnen vor dem Tore...« von Wilhelm Müller.
Übernachtung in Dessau.

9. Tag: Dessau – Wittenberg (ca. 35 km)

Von der Bauhausstadt Dessau führt der Radweg über Vockerode nach Wörlitz und den Wörlitzer Parkanlagen. Die Wörlitzer Parkanlage ist eine einmalige über 100 ha große Gartenanlage mit vielen Kanälen, Inseln, einzelnen Gärten und seltenen Gewächsen. Umgeben von flachen Auen und unberührter Natur geht die Fahrt weiter auf dem Elbradweg bis nach Wittenberg, der Wiege der Reformation. Ein Bummel durch Wittenberg lässt Sie auf Luthers Spurensuche gehen.

Übernachtung in Wittenberg.

10. Tag: Wittenberg – Torgau (ca. 65 km)

Weiter geht's an der Elbe entlang nach Elster. Der Radweg führt hier direkt an der Elbe durch eine einmalige Auenlandschaft. Nach Listerfehrda entfernt sich der Radweg etwas von der Elbe bis er bei Klöden wieder an die Elbe heranführt. Vom kleinen Ort Pretzsch sehen Sie schon von Weitem das Torgauer Renaissanceschloss. Von Pretzsch aus geht es über Priesitz, vorbei an der Schifferkirche, nach Dommitzsch. Ab Dommitzsch radeln Sie entlang des Elbdeiches bis nach Torgau. Die im 16. Jahrhundert bevorzugte Residenz der Sächsischen Kurfürsten ist eine der schönsten Renaissancestädte Deutschlands.

Übernachtung in Torgau.

11. Tag: Torgau – Meißen (ca. 75 km)

Nachdem Sie Torgau verlassen haben, führt der Radweg entlang von Feldern durch kleine Dörfer bis nach Belgern. Auf dem Weg nach Belgern radeln Sie durch das Dorf Weßnig, in welchem sich die erste deutsche Radfahrerkerche befindet. In Belgern erwartet Sie direkt am Rathaus der fast sechs Meter hohe Roland aus Elbsandstein. Dem Elbufer folgend führt Sie der Radweg bis nach Strehla, Ihrem heutigen Etappenziel. Das kleine romantische Städtchen Strehla an der Elbe lädt zum Verweilen ein. Von Strehla aus folgen Sie dem Elberadweg vorbei an der heutigen Sportstadt Riesa. Ab Diesbar-Seußlitz geht es durch die malerische Landschaft der Elbweindörfer. Der Radweg folgt nunmehr der Sächsischen Weinstraße. Mehrere gemütliche Weinschenken laden zum Verweilen ein.



In Meißen empfehlen wir eine Besichtigungstour in der Porzellan-Manufaktur, die Produktionsstätte des ersten europäischen Porzellans mit der Schauwerkstatt und der größten Meissensammlung der Welt. *Übernachtung in Meißen*

12. Tag: Meißen – Dresden (ca. 27 km)

Sie fahren weiter entlang der Sächsischen Weinstraße von Meißen, an Coswig vorbei, über Radebeul nach Dresden. Diese Strecke ist äußerst kurzweilig und kulturhistorisch sehr interessant. Für Freunde von Karl May ist ein Besuch im Karl May Museum Radebeul empfehlenswert. Dresden erreichend, empfängt Sie die weltberühmte Stadtsilhouette. Bei einer Stadtbesichtigung durch die historische Altstadt lernen Sie das 800 Jahre alte Dresden genauer kennen. Der Zwinger, das Residenzschloss, die Semperoper, die Frauenkirche, das Historische Grüne Gewölbe und die vielen Museen laden Sie dazu ein. *Übernachtung in Dresden.*

13. Tag Individuelle Abreise, Transferservice nach Hamburg oder Zusatzübernachtung auf Anfrage buchbar.

Preise pro Person

1255 € im Doppelzimmer

1640 € im Einzelzimmer

10% Ermäßigung im Dreibettzimmer

Aufgrund der vorherrschenden Hauptwindrichtung empfehlen wir von Hamburg flussaufwärts zu radeln.

Die Rabatte gelten nur für die auf unserer Internetseite oder in unserem Katalog veröffentlichten Pauschalreisen ohne Zusatzleistung, wie z.B. Mieträder, Transfers, Halbpension oder Zusatznächte. Die Voraussetzung für den Gruppenrabatt ist die Anmeldung und Übersendung der Reiseunterlagen (1 Kartenset pro Zimmer) an einen Teilnehmer der Reisegruppe. Der Gruppenrabatt wird nur Vollzahlern gewährt.

Anreisedatum:

Die Anreise ist von April bis Oktober entsprechend Ihrer persönlichen Planung jeden Tag möglich. Anreisen von November bis März auf Anfrage möglich.

Bei Reisetagen über Feiertage gelten besondere Buchungsbedingungen.

Mindestteilnehmerzahl:

Die Preise gelten ab einer Mindestteilnehmerzahl von 2 Personen.



Hinweis für Personen mit eingeschränkter Mobilität: Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Zusatzkosten Bitte beachten Sie, dass folgende Kosten nicht im Reisepreis enthalten sind: Kurtaxen/Bettensteuer o.ä., An- und Abreise, PKW-Stellplatz, Fährgebühren, Übernachtungskosten für Haustiere, Versicherungen und Ausgaben des persönlichen Bedarfs.



Leistungen

- 12 Übernachtungen in ausgewählten radfreundlichen kleinen Hotels und Mittelklassehotels, alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 12 x Frühstücksbuffet
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- umfangreiches Radkarten- und Informationsmaterial zum Radweg
- 24-Stunden-Telefonservice während der Reise

Zusatzkosten

- Transfer Hamburg nach Dresden oder Dresden nach Hamburg. Preis pro Person: 180 € (ab 4 Personen) Die Fahrt erfolgt ggf. mit Zwischenstopps entlang der Strecke. - Bei weniger oder mehr Teilnehmern Preis auf Anfrage
- Zusatznächte, z.B. in Hamburg oder Dresden auf Anfrage

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **1.255,- €** (EZ ab 1.640,- €) täglich: **01.03. bis 31.10.2024**

